

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 28.08.2025  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 19:40 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzende

Frau Conny Oertel

##### Mitglied

Herr Daniel Barthel  
Herr Axel Beyer  
Frau Ilonka Bienert  
Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. med. Gunter Boden  
Herr Dr. Uwe Epler  
Frau Birgit Gnauck  
Herr Knut Gutterwitz  
Herr Alexander Hesse  
Herr René Kirsten  
Herr Reno König  
Herr André Lange  
Frau Jana Lißner  
Herr Christoph Mitschke  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Max Schreiber  
Herr Michael Schürer  
Herr Steffen Thiele  
Herr Georg Wiesner  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Herr Holger Berthel  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Torsten Walther

##### Schrifführer

Frau Maria Horack

**Abwesend:**

Mitglied

Herr Georg Lindner  
Frau Gabriele Stephan

dienstlich verhindert  
privat verhindert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Frau Oertel eröffnete die 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Nachfolgend begrüßte Frau Oertel anwesende Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates sowie Herrn Koch (WVH) und Herrn Paeslack (Albert-Schwarz-Bad). Außerdem hieß sie die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Presse willkommen.

Anschließend hat die Vorsitzende Frau Oertel darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht. Nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau sind während der öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder seiner Ausschüsse Ton- und Bildaufzeichnungen, die nicht zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift angefertigt werden, nur mit vorheriger und schriftlicher Genehmigung der Bürgermeisterin zulässig. Die Genehmigung ist insbesondere zu versagen, wenn dies für den ungestörten Sitzungsverlauf erforderlich erscheint.

Nachfolgend stellte Frau Oertel die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 21 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.06.2025 wurde bestätigt. Die Anwesenheit von Frau Franz wurde bereits im Original und im Session-Dokument berichtet.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Schmiedel und
- Herr Stadtrat Mitschke.

Für den Tagesordnungspunkt 7 stellte Frau Oertel ihre eigene Befangenheit fest.

Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht angezeigt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Herr Kirsten wies auf das Steinmehl im Bereich des Geh-/Radweges entlang der Bahnhofstraße zwischen Platz der Freiheit und Stadthaus hin. Er wollte wissen, wieso das Steinmehl dort liegengelassen war, ob die Stadt Heidenau zur Beseitigung des Steinmehls gegenüber der Baufirma etwas veranlasst hat und ob es wegen dem zusätzlichen Aufwand einen Preisnachlass gab. Eine schriftliche Antwort folgt, versprach Frau Oertel. Außerdem erkundigte er sich, ob für kurze Dienstwege in der Stadtverwaltung E-Bikes genutzt werden. Frau Oertel erklärte, dass vor einer Weile E-Bikes angeschafft wurden und diese zur Nutzung freigegeben sind.

Herr Zimmermann fragte nach, wie aktuell der Vorsitz im Zweckverband IndustriePark Oberelbe geregelt ist. Außerdem erkundigte er sich, welche Laufzeiten und Bindungsfristen wurden für die vom Zweckverband IndustriePark Oberelbe aufgenommenen Kredite vereinbart wurde. Frau Oertel sagte hier eine schriftliche Antwort zu.

Eine Einwohnerin stellte Anfragen zu Werbeflächen, Schutzmaßnahmen zum Stadtfest sowie zu Abrissarbeiten an der Sedlitzer Straße. Diese wurden im Nachgang bereits beantwortet.

Herr Schubert erkundigte sich, wieso Frau Franz nicht an den letzten Sitzungen teilgenommen hat. Frau Oertel informierte, dass Frau Franz derzeit abwesend ist.

### **TOP 3. Verpflichtung eines Stadtrates**

Frau Oertel bat Herrn Wiesner nach vorn. Dieser rückt für den ausgeschiedenen Herrn Tillack in die Fraktion CDU/FDP nach.

Nach vorheriger Belehrung des Gewählten über die Bedeutung der Verpflichtung sprach die Vorsitzende folgende Verpflichtungsformel vor:

**„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Heidenau gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“**

„Ich gelobe es“ sprach Herr Wiesner im Anschluss.

Frau Oertel begrüßte Herrn Wiesner offiziell als Mitglied des Stadtrates.

### **TOP 4. Verpflichtung eines Stadtrates auf das Datengeheimnis**

Frau Oertel verpflichtete Herrn Wiesner auf das Datengeheimnis nach § 6 des Sächsischen Datenschutzgesetzes.

### **TOP 5. Haushaltsvollzug 2025 • Berichterstattung gem. § 75 085/2025 Abs. 5 SächsGemO zum Haushaltsvollzug per 30.06.2025**

Herr Neugebauer erläuterte mit einer PowerPoint-Präsentation die Berichterstattung zum 30.06.2025.

Er sprach u.a. zu:

- Ordentliches Ergebnis
- Ergebnishaushalt – wesentliche Veränderungen
- Gesamtergebnis
- Investiver Haushalt
- Liquiditätsrechnung
- Anmerkungen

Herr Stadtrat Bläsner bat um Einschätzung der Gewerbesteuer für dieses Jahr. Herr Neugebauer erklärte, dass er auf ein planmäßiges Plus hofft.

Herr Stadtrat Schürer interessierte sich ob die Grundstücke am Mühlgraben bereits verkauft sind. Herr Berthel verneinte dies – es sei bisher kein Interessent für die Flächen vorhanden.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die beigefügte Berichterstattung gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO zum Haushaltsvollzug per 30.06.2025 (Anlage 085/2025-01) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**TOP 6.      Beteiligungen der Stadt Heidenau • Vertretung der      080/2025**  
**Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung**  
**"Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen"**  
**(KISA)**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wählt gem. § 52 Abs. 3 SächsKomZG

Herrn Jens Neugebauer, Leiter des Finanzverwaltungsamtes,

zum Ersatzvertreter der Stadt Heidenau in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ und

- Frau Conny Oertel, Bürgermeisterin
- Frau Marion Franz, Erste Beigeordnete,
- Herrn Torsten Walther, Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes,

in der vorstehenden Reihenfolge zu seinen Verhinderungsvertretern.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 7.      Beteiligungen der Stadt Heidenau • Bestimmung des      081/2025**  
**Bürgermeisters als Mitglied des Aufsichtsrates der**  
**WVH Wohnungsbau- und**  
**Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**  
**(WVH)**

Frau Oertel verlies aufgrund Ihrer Befangenheit um 19:02 Uhr den Sitzungssaal. Diesen Tagesordnungspunkt übernahm Herr Stadtrat Wolf. (20)

Herr Wolf verlas den Beschlusstext. Ohne weiteren Diskussionsbedarf erfolgte anschließend die Abstimmung.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin der Stadt Heidenau, Frau Conny Oertel, wird gem. § 98 Abs. 2 S. 5 SächsGemO als Mitglied des Aufsichtsrates der W VH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

einstimmig beschlossen

Nach der Abstimmung nahm Frau Oertel wieder am Sitzungstisch Platz und übernahm wieder die Sitzungsleitung (21).

**TOP 8. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Bestimmung der Stadträte als Mitglieder des Aufsichtsrates der W VH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH (W VH) 082/2025**

Frau Oertel verlas den Beschlusstext.

Es bestehen zur Besetzung drei Möglichkeiten:

- Einigung
- Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl
- Benennung entsprechend Stärkeverhältnis Fraktionen

Direkt im Anschluss teilte Herr Stadtrat König mit, dass es eine Änderung im Vorschlag der CDU/FDP-Fraktion gegeben hat. Diese schlägt nun Frau Schmiedel für den Sitz im Aufsichtsrat vor – statt Herrn König.

Für eine Einigung standen damit folgende Vorschläge fest:

Fraktion CDU / FDP	Cornelia Schmiedel
Fraktion AfD	Gabriele Stephan
Fraktion Die LINKE / SPD	Steffen Thiele
Fraktion HBI / BOD	Michael Schürer

Nachfolgend fragte Frau Oertel ob jemand einer Einigung widerspricht. Herr Stadtrat Bläsner widersprach in diesem Fall.

Nachfolgend erklärte Herr Walther den weiteren Verfahrensweg. Sollte nun die Beschlussfassung zum Benennungsverfahren nicht zustande kommen, erfolgt eine Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Herr Lange erkundigte sich bei Herrn Bläsner für die Gründe des Widerspruchs. Herr Bläsner erklärte, dass er die fachliche Eignung einiger Vorschläge für fraglich hielt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, dass 4 Aufsichtsratsmandate der WVH entsprechend der Regelung des § 98 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 2 SächsGemO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Stadtrat besetzt werden; die Verteilung der Aufsichtsratsmandate wird entsprechend der Regelung in § 6 Abs. 2 Hauptsatzung nach dem mathematischen Verhältnissystem nach Hare/Niemeyer vorgenommen.
2. Den Fraktionen im Stadtrat stehen die folgenden Sitze bei der Besetzung der Aufsichtsratsmandate zu:

Fraktion CDU / FDP	1 Sitz
Fraktion AfD	1 Sitz
Fraktion Die Linke / SPD	1 Sitz
Fraktion HBI / BOD	1 Sitz
3. Die Fraktionen im Stadtrat haben der Bürgermeisterin bis zum 1. September 2025 die Stadtratsmitglieder für die Besetzung des Aufsichtsrates namentlich schriftlich zu benennen.
4. Alle für den Aufsichtsrat der WVH bestimmten Personen haben der Bürgermeisterin als Voraussetzung für die gesellschaftsrechtliche Umsetzung bis zum 1. September 2025 eine Erklärung über die gem. § 98 Abs. 2 S. 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorzulegen (Anlage 082/2025-1).

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

mehrheitlich zugestimmt

*Anmerkung des Sitzungsdienstes:*

*Es wurden bis zum 01. September 2025 folgende Mitglieder benannt:*

<i>Fraktion CDU / FDP</i>	<i>Cornelia Schmiedel</i>
<i>Fraktion AfD</i>	<i>Gabriele Stephan</i>
<i>Fraktion Die LINKE / SPD</i>	<i>Steffen Thiele</i>
<i>Fraktion HBI / BOD</i>	<i>Michael Schürer</i>

**TOP 9. Grundhafter Ausbau Zschierener Str. -  
Baubeschluss**

**083/2025**

Frau Oertel las den Beschlusstext vor.

Herr Stadtrat König äußerte, dass ihm eine Zustimmung in dieser Angelegenheit schwer fällt. Für ihn gibt es in Heidenau sanierungsbedürftigere Straßen.

Ebenso erging es Herrn Stadtrat Wolf. Außerdem fehlte ihm auch der ausgebaute Radweg an dieser Straße. Nur ein Fahrradschutzstreifen empfand er als nicht mehr zeitgemäß.

Herr Berthel erklärte, dass ein ausgebauter Radweg aufgrund fehlender Straßenbreite nicht möglich ist.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den grundhaften Ausbau der Zschierener Straße gemäß der Entwurfsplanung in der Fassung vom 30.06.2025 des Planungsbüros

Ingenieurbüro Ulrich Karsch  
Inhaber Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Karsch  
Bergstraße 11  
01796 Pirna.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Paeslack, Leiter des Albert-Schwarz-Bades, stellte aufgrund einer kürzlich gestellten Anfrage, den Stand der Baumaßnahmen zur Zuwegung vor.

Nachfolgend fragte Herr Stadtrat König ob Strafanzeige zur Schmiererei an der Heinrich-Heine-Grundschule gestellt wurde. Außerdem dankte er für die rasche Beseitigung. Frau Oertel bestätigte die Anzeigenstellung.

Frau Stadträtin Lißner erkundigte sich nach dem verschobenen Eröffnungstermin der Kegelbahn. Frau Oertel erläuterte, dass von städtischer Seite einer Eröffnung nichts im Wege steht. Frau Stadträtin Lißner regte außerdem an, den geplanten Fahrradübungsplatz auf dem Radrenngelände doch in das Gelände der ehemaligen Kita „Kunterbunt“ zu verlegen. Aufgrund vom schattigen Standort und möglich öffentlicher Zuwegung, sieht sie diesen Platz als besser geeignet an.

Herr Stadtrat Kirsten stellte eine Anfrage zu einem möglichen Fahrradschutzstreifen auf der Dresdner Straße. Frau Oertel sicherte eine schriftliche Antwort zu.

Eine Anfrage zu Einsätzen der Feuerwehr bei Hitze, Sturm und Starkregen reichte Herr Stadtrat Wolf ein. Es erfolgt hier ebenso eine schriftliche Beantwortung teile Frau Oertel mit. Herr Stadtrat Wolf ließ sich außerdem die neue Regelung zur 30 er - Geschwindigkeitsbegrenzung am Kreisverkehr Nord erläutern.

Herr Stadtrat Schreiber erkundigte sich nach der Sicherung des neu angeschafften Defibrillators in Großsedlitz. Frau Oertel erklärte, dass dieser alarmgesichert und GPS-überwacht ist. Außerdem stellte Herr Stadtrat Schreiber eine Anfrage zu Sandlieferungen für die Kita Blütenzauber. Nach seiner Beobachtung sei eine große Menge Sand auf der einen Seite des Gebäudes angeliefert und abgelagert worden. Mitarbeiter des Bauhofes transportieren diesen Sand mit offensichtlich angemieteten elektrischen Schubkarren nun in „kleinen Portionen“ auf das Grundstück der Kita auf der ganz anderen Seite des Gebäudes. Herr Schreiber fragt an, (1.) ob es keine andere Variante zur Sandanlieferung gegeben hätte, (2.) welcher zeitliche Aufwand für den Sandtransport beim Bauhof entsteht und (3.) welche Kosten der Stadt Heidenau für die Anmietung der elektrischen Schubkarren entstehen. Frau Oertel sicherte Herrn Schreiber ebenso eine schriftliche Antwort zu.

Herr Stadtrat Mitschke richtete an Herrn Stadtrat Wolf die Frage ob er nach seiner verbalen Entgleisung weiterhin loyal sein Amt als stellvertretender, ehrenamtlicher Bürgermeister

---

ausführen kann oder zurücktreten will. Herr Stadtrat Wolf konnte sich an keine verbale Entgleisung erinnern und wies dies als Falschbehauptung zurück.

Für eine Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung in Heidenau sprach sich Herr Stadtrat Bläsner aus. Außerdem dankte er Frau Oertel für die Transparenz in Ihrem Wochenbericht – jedoch bat er um ausreichend Datenschutz bei sensiblen Themen wie einer Kindeswohlgefährdung. Zudem sprach er Frau Oertel auf ihre ersten 90 Tage Amtszeit an und wollte wissen was sie anders als ihr Vorgänger macht. Frau Oertel teilte mit, dass die 90 Tage noch nicht vollständig vorbei sind und verwies auf einen kommenden Artikel dazu.

Abschließend beendete Frau Oertel die Sitzung.

---

Frau Horack  
Schriftführer

---

Frau C. Oertel  
Bürgermeisterin

---

Frau Schmiedel  
Stadtrat

---

Herr Mitschke  
Stadtrat

Datum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_